



SCHRIFTLICHE ANFRAGE

des LA KO DI Hans Lindenberger

an LR Mag. Johannes Tratter

betreffend:

Erhöhung der Beschäftigtenzahl von Menschen mit Behinderung in der Landesverwaltung; Antrag 185/14

In der Landtagsitzung vom 3. Juli 2014 wurde der Antrag 185/14 behandelt, und mit der verfassungsmäßigen Mehrheit beschlossen.

Bei der Behandlung dieses Antrages bekannte sich der Tiroler Landtag zur Erfüllung der Einstellungsquote und verwies auf einen bereits am 12. März 2014 beschlossenen Antrag betreffend Menschen mit Behinderung im Landeslehrerinnendienst (38/14).

Im zugehörigen Entschließungstext wurde auch festgelegt alle Bemühungen zu unterstützen, um auch die Beschäftigungsquote in den landesnahen Betrieben wie TILAK, TIWAG, Hypo Tirol Bank, Tirol Werbung etc. zu erfüllen.

Es wurde auch beschlossen über den Stand der Umsetzung in allen beantragten Bereichen binnen Jahresfrist einen Bericht an den Tiroler Landtag vorzulegen. In diesem Bericht soll u.a. auch ausgeführt werden, welche Stellen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung besonders geeignet sind.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

- 1) Bis wann ist mit der Vorlage dieses Berichtes an den Tiroler Landtag zu rechnen?
- 2) Gibt es konkrete Zahlen über bereits getätigte zusätzliche Anstellungen von Menschen mit Behinderung, die auf diesen Landtagsbeschluss zurückzuführen sind?

Innsbruck, 19.04.2017

